



STADT GENTHIN

DER BÜRGERMEISTER

Ortschaften: Tucheim - Parchen - Gladau – Mützel – Paplitz – Schoppsdorf - Fienerode

STADTVERWALTUNG GENTHIN • MARKTPLATZ 3 • 39307 GENTHIN

Stadträtin
Gabriele Herrmann
Friedenstraße 113
39307 Genthin

Fachbereich:	Bürger, Organisation und Soziales (BOS)
Sachbearbeiterin:	Carola Elsner
Telefondurchwahl:	03933/876-103
Telefonzentrale:	03933/876-0
Telefax:	03933/876-140
E-Mail:	stadtverwaltung@stadt-genthin.de
Aktenzeichen:	10.24.00 SR-Anfragen
Datum:	01.10.2025

Anfragen mit Schreiben vom 04.09.2025, eingereicht in der Sitzung des BKS am 04.09.2025

Sehr geehrte Frau Herrmann,

im Rahmen Ihrer gestellten Anfragen leite ich Ihnen mit diesem Schreiben deren Beantwortung zu.

1. *Die Stadt Genthin hat eine Verlängerung im Programm „Demokratie leben!“ erhalten. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung (Installierung des Bündnisses und Geschäftsordnung)?*

Mit der erhaltenen Fortführung des Programms „Demokratie leben!“ sind aufgrund der neuen Förderkonditionen formelle Anpassungen notwendig geworden. Der bisherige Begleitausschuss wurde in ein großes Bündnis überführt, wobei die Mehrheit der bisherigen Mitglieder ihre weitere Mitarbeit zugesagt hat. Um die Arbeit insbesondere bei der Bescheidung von Projekten praktikabel zu halten, wurde der Begleitausschuss zugleich als Begleitausschuss des Bündnisses etabliert.

Die Geschäftsordnung wurde entsprechend überarbeitet und den Mitgliedern zur Entscheidung vorgelegt. Diese erhielt mehrheitliche Zustimmung und wird zeitnah nochmals allen Bündnismitgliedern zur Kenntnis und Beachtung in ihrer Arbeit übersandt.

Die Vergabe der finanziellen Mittel für eingereichte Projekte erfolgt weiterhin auf Empfehlung und mit Freigabe des Begleitausschusses des Bündnisses. Der Mittelabruf durch Vereine und Institutionen verläuft positiv, sodass am Förderprojektvorhaben gemeinsam mit den beiden weiteren Vertragspartnern festgehalten werden sollte.

Zur weiteren Fundierung dieses Vorhabens wurde die erforderliche Situations- und Ressourcenanalyse beauftragt, deren Ergebnisse voraussichtlich im 3. Quartal 2026 vorliegen werden.

2. *Die Überarbeitung der Kinder- und Jugendentwicklungskonzeption von 2017 soll im 3. Quartal 2025 erfolgen.*

Wie soll das geschehen und wann ist mit einem Ergebnis zu rechnen.

Die Bürgermeisterin, Frau Turian plant ein Jugendforum in der Einheitsgemeinde Stadt Genthin durchzuführen. Mit diesem soll ein direkter Gesprächsaustausch mit den Jugendlichen

Bankverbindung:

Sparkasse MagdeBurg
Deutsche Bank AG
Volksbank Jerichower Land eG

IBAN DE70810532720711003920
IBAN DE13810700000263777500
IBAN DE59810632380002030500

BIC NOLADE21MDG
BIC DEUTDE8MXXX
BIC GENODEF1BRG

BLZ: 81053272 Kto.-Nr. 711003920
BLZ: 81070000 Kto.-Nr. 263777500
BLZ: 81063238 Kto.-Nr. 2030500

über kommunale Ansprüche und jugendliche Bedürfnisse stattfinden. Zugleich sollen auch eigene Vorschläge mit den Jugendlichen diskutiert werden.

Nach Abschluss der geplanten Gesprächsrunden mit den Jugendlichen kann auch die Überarbeitung der Kinder- und Jugendentwicklungskonzeption in Angriff genommen werden. Der zeitliche Rahmen lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt abschließend nur schwer bestimmen. In jedem Fall wird der BKS über das Ergebnis des Vorhabens unterrichtet.

3. *Vertragliche Regelung für das Waschmittelmuseum gibt es bis 2024. Wie soll die Weiterführung erfolgen?*

Die Stadt Genthin konnte mit dem Inhaber die Nutzungsvereinbarung für das Waschmittelmuseum bis zum 31.12.2026 verlängern.

Die Entscheidungskompetenz zum weiteren Umgang liegt beim Stadtrat. Erste Vorschläge wurden seitens der Verwaltung bereits in einer der letzten BKS-Sitzung unterbreitet.

4. *Das Mahnmal Genthin-Wald sollte eine Umgestaltung erfahren. Ab wann und in welchem Umfang sollen diese Arbeiten erfolgen.*

Hier wird auf bereits erfolgte Ausführungen im BuV verwiesen. Die Umsetzung bedarf einer finanziellen Absicherung seitens der Stadt Genthin, die es im Zuge der anstehenden Haushaltsdebatte zu beraten gilt.

5. *Die Problematik Stadtarchiv konnte mit Unterstützung des Landkreises einer Lösung zugeführt werden.*

Welche Vorstellungen bestehen von Seiten der Stadtverwaltung für eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Ortschronisten und die Sicherung der Arbeitsergebnisse der Heimatforscher?

Die Arbeit unserer Ortschronisten ist von hoher Bedeutung und dient nicht nur der lokalen Erinnerungskultur, sondern ist auch für Forschung, Bildung, kulturelle Veranstaltungen und die kommunale Öffentlichkeitsarbeit von großem Nutzen. Um diesem Stellenwert Rechnung zu tragen, wurde die geschlossene Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Jerichower Land für unser Archivgut so weitreichend gefasst, dass die Sicherung von Beständen unserer Ortschronisten ebenfalls durch das Kreis- und Stadtarchiv des Landkreises gewährleistet ist.

Das nichtamtliche Archivgut wird in der Genthiner Außenstelle verwahrt und dort zur Benutzung bereitgestellt. Neben der sicheren Verwahrung ist auch die fachliche Begleitung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Archivs gewährleistet. Damit schaffen wir eine kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung, Ortschronisten und Archivwesen, die die wertvolle Arbeit unserer Heimatforscher langfristig sichert.

Mit freundlichen Grüßen

Carola Elsner
Fachbereichsleiterin BOS